



Technisches Merkblatt

SILIKAT FIXATIV

Anwendungsbereich

Wasserglashaltiges-Grundiermittel für normal oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe sowie als Verdünnungsmittel für KRAUTOL-Dispersions-Silikatfarben und KRAUTOL-MINAPUR Silikatputze.

Geeignete Untergründe: mineralische Untergründe, Putze, Gipskartonplatten, Porenbeton-Innenflächen und Kalksandstein-Sichtmauerwerk.

Produkteigenschaften

- leichte Verarbeitung,
- hohes Eindringvermögen,
- verfestigt den Untergrund,
- egalisierend,
- transparent,
- lösemittelfrei,
- für mineralische Untergründe
- zur Verdünnung von Silikatfarben und –putzen
- für innen und außen
- mit Wasser verdünnt als Aufbrennsperre einsetzbar (verhindert das zu schnelle Entziehen von Feuchtigkeit des Beschichtungsmaterials durch den Untergrund)

Klassifizierung der Einsatzbereiche

| Außen 1 | Außen 2 | Innen 1 | Innen 2 | Innen 3 |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| + | + | + | + | + |

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Dichte

Ca. 1,1 g/cm³

Materialbasis

Kaliwasserglas mit organischen Stabilisatoren gemäß DIN 18 363 Abs. 2.4.1.

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Verarbeitungsart

Streichen, bürsten oder airless-spritzen

Airlessauftrag:

| | |
|--------------|--------|
| Düse | 0,029" |
| Spritzdruck | 50 bar |
| Spritzwinkel | 60° |

Hinweis: Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen. Nach dem Aufspritzen mit Bürstenwerkzeugen verschlechten um Läuferbildung zu vermeiden.

Das passende Werkzeug

Hochwertiger Feinroller mit geringer Spritzneigung, z.B. Top-Tex 15mm; Bürste oder Pinsel

Die passende Deckbeschichtung

Alle KRAUTOL Silikat-Innen- und Außenfarben, MINAPUR Silikatputz.

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten. Algen- und pilzbefallene Flächen mit KRAUTOL AP-AKTIV fachgerecht vorbehandeln. Mineralische Untergründe wie Putze der Mörtelgruppe P II bis P IV, Beton, Kalksandstein, Porenbeton können grundiert werden.

Anstrichaufbau

Mit max. 33% oder 1/3 Wasser auf die Saugfähigkeit des Untergrundes einstellen und bis zur vollständigen Sättigung evtl. nass in nass gut einreibend auftragen. Die Grundierung darf keinen geschlossenen Film bilden.

Als Verdünnungsmittel:

Bitte die jeweilige Technische Information der zu verdünnenden Silikatfarbe (KRAUTOL SILIKAT BIO IN, KRAUTOL SILIKAT FASSADE, KRAUTOL MINAPUR Silikatputz) beachten.

Als Aufbrennsperre:

1 - 2 Raumteile SILIKAT FIXATIV mit 1 Raumteil Wasser verdünnen. Mit Bürste, Flächenstreicher oder Pinsel bis zur vollen Sättigung des Untergrundes, erforderlichenfalls nass in-nass, gut einreibend auftragend.

Verarbeitungshinweise

- Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.
- **Abdeckmaßnahmen:** Die Umgebung der zu beschichtenden Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und naturbelassenes oder lasiertes Holz sorgfältig abdecken.
- Farbspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen.
- Bei starkem Wind Abdeckplane am Gerüst anbringen.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +8 °C für Untergrund und Umluft.

Verbrauch

Ca. 100–350 ml/m² (mit Wasser verdünnt) pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Wert bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort

gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW40

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-SK01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/h): 50 g/l (2007) / 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

1 L, 5 L

Stand: 1/2018

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de